

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	17
I. Bedeutung und Probleme von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten	17
1. Die Bedeutung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Menschenrechte.....	17
2. Die Bedeutung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard aus Art. 11 (1) IPWSKR.....	19
3. Probleme des völkerrechtlichen Schutzes von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten.....	22
II. Die Arbeitsweise des Ausschusses für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte.....	26
1. Das Vertragsüberwachungsverfahren	27
a) Überblick.....	27
b) Indikatoren	28
c) Benchmarks.....	30
d) Scoping und Assessment	31
2. Reporting Guidelines.....	32
III. Ziel dieser Arbeit	33
1. Kapitel: Begriffsklärung und Hintergrund	35
I. Einleitung.....	35
II. Etymologische Bedeutung des Begriffs „Lebensstandard“	38
1. Leben	38
2. Standard.....	38
3. Lebensstandard und Lebensqualität.....	39
4. Angemessen.....	40

5. Ergebnis	42
III. Geschichtliche Entwicklung des Begriffs des „Lebensstandard“	42
1. Die Industrielle Revolution	42
2. Lebensstandard und Menschenrechte: Roosevelts „Four Freedoms“ ..	43
3. Abkehr vom materiellen Verständnis des Lebensstandards	45
IV. Bedeutung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard in internationalen Verträgen	46
1. Präambel der Charta der Vereinten Nationen i.V.m. Art. 55c, 56 der Charta der Vereinten Nationen	47
2. Art. 25 Abs. 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte	49
3. Art. 4 (1) der Europäischen Sozialcharta	56
4. Art. 7, 11 und 12 des Zusatzprotokolls zum amerikanischen Übereinkommen über Menschenrechte im Bereich der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte (Protokoll von San Salvador).....	60
5. Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard in weiteren menschenrechtlichen Verträgen	63
6. Ergebnis	65
V. Definition des Begriffs „Lebensstandard“	67
1. Verwendbarkeit von Definitionen aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen im Rahmen des Art. 11 (1) IPWSKR	67
a) Subjektiv orientierte Ansätze.....	68
(1) Lebensstandard als wissenschaftlich nicht zu definierender Begriff	69
(2) Utilitaristischer Ansatz.....	70
(3) Lebensstandard als „Glück“	74
(4) Lebensstandard als ideeller Bedarfsfaktor.....	76

(5) Bestimmung des Lebensstandards durch die Verwirklichung von Fähigkeiten.....	78
b) Objektiv orientierte Ansätze.....	79
(1) Medizinischer Ansatz.....	79
(2) Klassischer ökonomischer Ansatz.....	82
(3) Erweiterter ökonomischer Ansatz.....	85
(4) Zusammenfassung.....	87
2. Auslegung des Begriffs „Lebensstandard“ in den Travaux Préparatoires.....	88
3. Auslegung des Begriffs „Lebensstandard“ durch den Ausschuß.....	91
a) Einführung.....	91
b) General Comments zu Art. 11 (1) IPWSKR.....	91
c) „Reporting Guidelines“ des Ausschusses für die Erstellung von Staatenberichten.....	91
(1) Generelle Informationen.....	92
(2) Das Recht auf ausreichende Ernährung.....	92
(3) Das Recht auf ausreichende Unterbringung.....	92
(4) Ergebnis.....	93
d) Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard in den „Lists of Issues“, Diskussionen über Staatenberichte und „Concluding Observations“.....	93
(1) Staatenberichte und „Lists of Issues“.....	94
(2) Diskussion der Staatenberichte.....	96
(3) „Concluding Observations“.....	98
(4) Zusammenfassung.....	99
4. Definition des Begriffs „Lebensstandard“ aus menschenrechtlicher Sicht.....	99

a) Ausgangspunkt: Die Befriedigung von „Lebensbedürfnissen“	99
b) Definition des Lebensstandards nach Asbjørn Eide.....	100
5. Überlegungen zur Erarbeitung einer eigenen menschen- rechtlichen Definition.....	101
2. Kapitel: Verwirklichung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten im Rahmen des Sozialpakts	105
I. Die verschiedenen Verpflichtungsebenen: Achtungs-, Schutz- und Erfüllungspflichten	105
1. Achtungspflichten	107
2. Schutzpflichten.....	108
3. Erfüllungspflichten.....	109
a) Sinn einer Unterteilung der Erfüllungsverpflichtung.....	109
b) Vorgehensweise des Ausschusses für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte.....	111
c) Ergebnis	112
4. Achtungs-, Schutz- und Erfüllungspflichten aus dem Recht auf einen angemessenen Lebensstandard.....	113
II. Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung aus Art. 2 (2) und Art. 3 in Verbindung mit Art. 11 (1) IPWSKR	115
1. Allgemeine Ausführungen	115
2. Anwendung auf das Recht auf einen angemessenen Lebens- standard.....	117
III. Der Kerngehalt von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten	118
1. Überblick über die vertretenen Ansätze.....	118
a) Am Inhalt des Rechts orientierter Ansatz: Minimaler Kerngehalt..	122
b) An der Verwirklichung des Rechts orientierte Ansätze.....	124

(1) Minimalschwellenansatz.....	124
(2) Minimale Kernberechtigung – Minimale Kernverpflichtung	127
(3) Existenzminimumsrechte	130
c) Diskussion.....	131
2. Systematische Überlegungen zur Ermittlung des Kerngehalts.....	133
a) Inhalt des Begriffs „Kernverpflichtung“	136
b) Sinn der Feststellung des Kerngehalts.....	138
c) Ausweitung des Kerngehalts?	142
3. Konsequenz aus der Nichterfüllung der Kernverpflichtung.....	145
4. Die Kernverpflichtung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard.....	147
3. Kapitel: Konkretisierung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard.....	149
I. Die einzelnen Rechte des Art. 11 (1) IPWSKR	150
1. Das Recht auf ausreichende Ernährung	150
a) Aktuelle Situation	151
b) Inhalt des Rechts auf Ernährung.....	153
(1) Der Zusammenhang zwischen ausreichender Nahrung und Mikronährstoffen	155
(2) Aufbau des Rechts auf Ernährung in Art. 11 (1) IPWSKR.....	162
(3) Die “ilities” in der Arbeit des Ausschusses	164
(4) Anwendung der “ilities” auf das Recht auf ausreichende Ernährung	164
c) Verpflichtungen der Staaten	165
(1) Kernverpflichtungen	165
(2) Achtungs-, Schutz und Erfüllungspflichten	166
(3) Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung	176

d) Das Recht auf ausreichende Ernährung im Staatenberichtsverfahren	178
(1) Aufbau der Staatenberichte zum Recht auf ausreichende Ernährung nach den Reporting Guidelines.....	178
(2) Staatenberichte, „List of Issues“ und „Concluding Observations“	180
(3) Die Problematik der Staatenberichte und „Concluding Observations“ anhand zweier Beispiele	184
(4) Bewertung	187
2. Das Recht auf Wasser.....	188
a) Aktuelle Situation	191
b) Inhalt des Rechts auf Wasser.....	193
(1) Wesentliche Elemente des Rechts auf Wasser	193
(2) Besondere Bedeutung von Wasser für indigene Bevölkerungsgruppen	195
c) Verpflichtungen der Staaten	197
(1) Kernverpflichtungen	197
(2) Achtungs-, Schutz- und Erfüllungspflichten	199
(3) Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung	200
d) Das Recht auf Wasser im Staatenberichtsverfahren.....	201
(1) Aufbau der Staatenberichte zum Recht auf ausreichende Ernährung nach den Reporting Guidelines.....	203
(2) Staatenberichte, „List of Issues“ und „Concluding Observations“	203
(3) Bewertung	205
3. Das Recht auf eine ausreichende Unterbringung.....	205
a) Aktuelle Situation	206

b) Inhalt des Rechts auf Unterbringung	207
(1) Die Bedeutung des Rechts auf Unterbringung für die Verwirklichung der Rechte des Sozialpakts	207
(2) Essentielle Elemente des Rechts auf Unterbringung	208
c) Verpflichtungen der Staaten	210
(1) Kernverpflichtungen	210
(2) Achtungs-, Schutz- und Erfüllungspflichten	211
(3) Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung	216
d) Das Recht auf ausreichende Unterbringung im Staatenberichtsverfahren	217
(1) Staatenberichte, „List of Issues“ und „Concluding Observations“	218
(2) Bewertung	223
4. Das Recht auf ausreichende Bekleidung.....	225
a) Aktuelle Situation	226
b) Inhalt des Rechts auf ausreichende Bekleidung.....	227
(1) Funktionen und Bedeutung der Bekleidung	227
(2) Menschenrechtliche Definition der Bekleidung	229
(3) Normativer Inhalt des Rechts auf angemessene Bekleidung	229
c) Das Recht auf ausreichende Bekleidung im Staatenberichts- verfahren	230
(1) Großbritannien – Überseegebiete	231
(2) Philippinen	231
(3) Mexiko	232
(4) Kanada.....	232
(5) Auswertung	232
d) Verpflichtungen der Staaten	233

(1) Kernverpflichtung der Staaten	233
(2) Achtungs-, Schutz- und Erfüllungspflichten	234
(3) Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung	236
(4) Mode aus Sicht des Rechts auf angemessene Bekleidung	236
5. Ein Recht auf Energie.....	240
a) Aktuelle Situation	241
b) Herleitung eines Rechts auf Energie	243
(1) Menschenrechte als unveräußerliche Rechte.....	243
(2) Die Qualifizierung des Rechts auf Energie als soziales Menschenrecht	246
(3) Auslegung des Art. 11 (1) IPWSKR nach der Wiener Vertragsrechtskonvention	247
c) Inhalt eines Rechts auf Energie	257
(1) Grundlagen	257
(2) Essentielle Elemente des Rechts auf Energie	258
d) Verpflichtungen der Staaten	259
(1) Kernverpflichtung	259
(2) Achtungs-, Schutz- und Erfüllungspflichten	260
(3) Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung	262
(4) Schlußbetrachtung.....	263
6. Weitere Verpflichtungen der Staaten aus Art. 11 (1) IPWSKR	264
a) „... sowie eine stetige Verbesserung der Lebensbedingungen.“	264
b) Geeignete Schritte zur Verwirklichung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard und Bedeutung von inter- nationaler Zusammenarbeit	266
II. Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard als Teil des Völkergewohnheitsrechts	273

1. Einführung	273
a) Allgemeine Übung	276
b) Die Verzichtbarkeit der Staatenpraxis als konstitutives Element des Völkergewohnheitsrechts	278
c) Rechtsüberzeugung	283
d) Rechtliche Verbindlichkeit von Deklarationen und Dokumenten internationaler Organisationen?	286
2. Die Frage nach der gewohnheitsrechtlichen Geltung des Kern- bereichs des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard.....	289
a) Überlebenshilfe im nationalen Rahmen	289
b) Überlebenshilfe im internationalen Rahmen	291
(1) Staatenpraxis	291
(2) opinio iuris	292
III. Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard als allgemeiner Rechtsgrundsatz.....	293
IV. Schlußfolgerung: Das Recht auf einen angemessenen Lebens- standard – mehr als die Summe seiner Bestandteile	295
1. Das Problem der Violdimensionalität des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard	295
2. Anwendbarkeit des Rechts auf einen angemessenen Lebens- standard.....	295
a) Kein Recht wie die anderen	295
b) Ein eigener Anwendungsbereich für das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard	296
c) Ergebnis	298
3. Ausblick.....	299
Literaturverzeichnis	301